

Welcome to Pandora-Sommercamp

Von X-Breakgirl

Kapitel 4:

Oz tritt verlegen von einem Fuß auf den anderen, schaut unsicher zu dem Mädchen hinüber. Sie steht mit verschränkten Armen in der Tür ihrer Hütte, ihr Gesichtsausdruck wirkt genervt. "Gibt es einen Grund, warum du mich die ganze Zeit anstarrst? Wenn du etwas von mir willst, sag es einfach."

"Ja, äh...Ich bin Oz. Verrätst du mir auch deinen Namen?"

"Alice", antwortet sie knapp. "Sonst noch etwas?"

"Würdest du...Ich meine, jetzt gleich findet doch die Begrüßung statt und..."

"Willst du mich etwa fragen, ob wir zusammen dahin gehen?", unterbricht Alice ihn.

"Eigentlich habe ich keine Lust dazu. Aber ich habe im Grunde jetzt auch nichts anderes vor."

"Wirklich?" Auf Oz's Gesicht breitet sich ein strahlendes Lächeln aus. "Super."

Alice blinzelt irritiert, als er ihre Hand nimmt und mit ihr losläuft. "He, was fällt dir ein? Habe ich dir etwa erlaubt, meine Hand zu halten?"

Oz ignoriert ihren Protest. "Ich bin wirklich froh, jemanden getroffen zu haben, dem es genauso geht wie mir. Ich bin auch allein hergekommen. Also könnten wir beide doch Freunde werden, was meinst du?"

"Freunde?" Alice bleibt überrascht stehen, für einen Moment ist sie sprachlos. Als sie schließlich den Mund öffnet und etwas sagen will, kommt sie nicht dazu.

"Oz!" Break winkt ihm fröhlich zu, er kommt mit Fye und den fünf Nachbar-Bewohnern den Weg entlang. "Na, wo hast du denn Sora und Riku gelassen? Oh, und wer ist das?" Er hat Alice entdeckt. "Wer ist dieses hübsche Mädchen, Oz? Deine Freundin?"

Bei Breaks Worten färbt sich Alice's Gesicht leicht rot, hastig reißt sie sich von Oz's Hand los. "Ich bin nicht seine Freundin! Behaupte hier gefälligst nicht so einen Quatsch!"

"He, dich kenne ich doch." Elliot ist nähergetreten. "Ja, genau. Du hast den Stein nach mir geworfen. Dafür solltest du dich entschuldigen."

"Ich werde mich für gar nichts entschuldigen." Alice sieht Elliot herablassend an. "Und ich habe den Stein nicht geworfen, sondern getreten. Es ist doch nicht meine Schuld, dass du zu blöd warst, um auszuweichen."

An Elliot's Stirn beginnt eine Ader zu pochen. "So unverschämt lasse ich nicht mit mir reden."

"Tja, da hast du aber wirklich Pech." Alice lächelt selbstgefällig. "Ich lasse mir nämlich nicht vorschreiben, wie ich mit wem rede."

"Elliot." Leo hält ihn am Arm fest, als er sieht, wie seine Augen vor Wut blitzen. "Reg dich jetzt nicht schon wieder auf. Komm, lass uns einfach gehen."

"Wow, der war ja richtig aufbrausend", meint Oz, als sich Elliot widerstrebend von Leo fortziehen lässt. Gil und Vincent folgen den beiden.

"Ja, er scheint ein echter Hitzkopf zu sein", stimmt Break ihm zu. Er zieht einige Bonbons aus seiner Hosentasche, steckt sich eines in den Mund. "Hier, willst du auch?", bietet er Oz an.

Oz nimmt es, wickelt langsam das Papier ab. Als er es essen will, ertönt hinter ihm ein lauter, wütender Schrei. "Nimm gefälligst deine Hände weg!" Vor Schreck lässt er es fallen und dreht sich um.

Aido ist neben Alice getreten, hat einen Arm um ihre Schultern gelegt. "Du musst doch nicht so abweisend sein. Ich will dich einfach gern näher kennenlernen."

"Ich habe überhaupt kein Interesse, einen Blödmann wie dich näher kennen zu lernen!" Alice versucht, ihn von sich wegzuschieben. "Lass mich auf der Stelle los!"

"Also, es gehört sich doch nicht, sich einem Mädchen so aufzudrängen. Du solltest dich mehr zurückhalten, Aido", rät Fye ihm.

Aido setzt zu einer Erwiderung an, als aus den Lautsprechern eine Durchsage kommt. "Seid alle ganz herzlich willkommen in unserem Sommercamp. Ich werde euch jetzt etwas zu den Freizeitaktivitäten sagen, an denen ihr hier teilnehmen könnt. Wie jedes Jahr werden wir auch diesmal wieder verschiedene Wettbewerbe veranstalten, wie etwa ein Bogenschieß-Turnier und ein Ruderboot-Rennen. Nähere Einzelheiten und wann etwas stattfindet, erfahrt ihr von dem Informationsbrett. Wenn ihr Fragen habt, wendet euch an mich oder meine Mitarbeiter. Abschließend möchte ich euch noch daran erinnern, dass ihr bei Spaziergängen im Wald auf den gekennzeichneten Wegen bleibt. Und beim Baden im See bleibt bitte hinter den Bojen, damit es nicht zu Unfällen mit den Bootsfahrern kommt. Danke für's Zuhören und ich hoffe, ihr alle genießt euren Aufenthalt hier."